



Wahlprogramm der SPD Baccum zur Kommunalwahl 2011 Ortsrat

Vorwort - politische Offenheit, Bürgernähe - Entwicklung unseres Ortsteiles - Bauen, Leben und Wohnen - Infrastruktur - Familie, Jugend und Soziales - Bildung - Arbeitsplätze - Kultur und Sport - Landwirtschaft, Grundwasser - Umwelt und Energie - Öffentlicher Personennahverkehr,

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 11. September entscheiden Sie mit Ihren drei Stimmen über die Zusammensetzung des zukünftigen Baccumer Orsrates.

Wir Sozialdemokraten stellen uns zur Wahl mit einer klaren inhaltlichen und personellen Alternative und somit für eine bessere Politik in unserem Ortsteil. Baccum, Ramsel und Münnigbüren haben sich auch in den letzten 5 Jahren positiv weiter entwickelt. Diese Gemeinschaftsleistung konnte dank der vielen Ehrenamtlichen in den Vereinen, Verbänden, Siedlungsgemeinschaften und Kirchengemeinden geleistet werden. Am Beispiel der kürzlich eröffneten Tribüne des SC Baccums wird das besonders deutlich. Die vergangenen Jahre haben aber auch gezeigt, wie wichtig eine starke SPD für unseren Ort ist. Gemeinsam mit Ihnen konnten wir gegen den Willen der politischen Mehrheit eine Erhöhung der Biogasproduktion am Baccumer Berg verhindern. Dank unserer guten Verbindung zu Kabel-Deutschland und zur Telekom haben wir erheblich für die Einrichtung des "Schnellen Internets" in Baccum, Ramsel und Münnigbüren gesorgt. Selbst da wo zusätzliche technische Erweiterungen notwendig wurden, konnten wir uns in jedem Einzelfall für Sie einsetzen. Dieses - auch persönliche Engagement - versprechen wir Ihnen auch für die Zukunft.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Im September des letzten Jahres haben Sie sich eindeutig *gegen die politische Mehrheit in unserer Stadt entschieden* und Dieter Krone in das Amt des Oberbürgermeisters gewählt. Ihre Wahl gegen die politische Mehrheit und für neue Wege war richtig. Wir wollen diesen Weg mit Oberbürgermeister Dieter Krone fortsetzen.



Im Bild v. links Stephan Gerling, Dieter Buscher, Wilhelm Foppe, Ulla Ahrend, Margitta Hüsken, Paul Anlauf, Hubert Frese, Reinhold Hoffmann, Herbert Jäger, Hans Dieter Pfeiffer.

Dieses kann gelingen durch:

- Politische Offenheit, Ehrlichkeit und Bürgernähe

Wir wollen

rechtzeitige Informationen über Vorhaben bereits im Planungsstand
rechtzeitiges politisches Handeln vermitteln
Bürgerbeteiligung bei wichtigen Vorhaben in der Gemeinde durch
Bürgernähe, Transparenz und Diskussionsbereitschaft
Meinungen offen aussprechen und Andersdenkende tolerieren
Zuverlässigkeit und den Mut von verkrusteten Strukturen abzuweichen
und umsetzbare Ideen entwickeln.
ehrliche Mandatsträger die im Stadtrat nicht anders entscheiden, als zuvor im
Ortsrat. (S. Verkehrsberuhigung Barenkamp, Sondergebiet)

- Entwicklung unseres Ortsteiles

Wir wollen

den weiteren Ausbau des Dorfkentrums und
den weiteren angemessenen Ausbau der "Ökumenischen Mitte"
den Zuzug von Bürgern ermöglichen und fördern
den Wegzug von hier aufgewachsenen Bürgern durch interessante Angebote
verhindern
gute öffentliche Serviceeinrichtungen fördern und sichern
den weiteren Ausbau eines technisch modernen Kommunikationsnetzes
die Ortsmitte gestalterisch stärken



- Bauen, Leben und Wohnen in Baccum, Ramsel und Münnigbüren

Wir wollen

- den Erwerb von Altimmobilien und deren Modernisierung fördern
- familienfreundliche Baulandpreise für ortsansässige und zuzugswillige Familien
- die Schließung von vorhandenen Baulücken
- die angemessene Ausweisung von Baugebieten beginnend in Ramsel
- die Ausweisung bedarfsgerechter Baugrundstücke in Münnigbüren
- wohnortnahe Arbeitsplätze
- Barrierefreiheit in allen Teilen der Gemeinde fördern
- Alternativplanungen zur Energieversorgung für Baugebiete entwickeln
- zentrale Energie- und Wärmeversorgung über Bebauungspläne festlegen.
- für Neubürger ein Willkommenspaket mit Informationen aus Kultur, Sport und Kirche auflegen.



- Infrastruktur

Es gilt

- die Versorgung mit Gütern des täglichen Lebens in unserem Ort zu sichern
- die Grunddienstleistungen von Bank und Post zu sichern und auszubauen
- Kindergarten und Schule in ihrer Existenz zu sichern

- Familie, Jugend und Soziales

Die Familie ist die Basis unserer Gesellschaft. Sie ist zu schützen und zu fördern.

Jugendarbeit ist eine wichtige Säule in unserem Ortsteil. Daher unterstützen wir Projekte und pädagogisch begleitete gut ausgestattete Jugendtreffs.

Wir wollen den Bedarf an Kinderspielplätzen überprüfen und Qualität vor Quantität stellen.

Wir werben für die Übernahme von Spielplatzpatenschaften wie am Weidenkamp.

Familien stehen vor großen Veränderungen. Der demografische Wandel ist auch in Baccum erkennbar und unumkehrbar.

Eine sozial verträgliche Verbesserung der Betreuungsmöglichkeiten für ältere Mitbürger ist dringend erforderlich. Anlagemodelle für Senioren lösen nicht die Probleme älterer Menschen. Bereits 2006 forderten wir die Schaffung von betreutem Wohnen und Leben in unserem Ortsteil.

Danach unterstützen wir auch weiterhin ausschließlich sozial verträgliche Modelle, die das Wohnen im Alter in vertrauter Umgebung ermöglichen.

- Bildung

Kindergarten und Schule sind wichtige Orte der Begegnung und des Lernens. Kinder sind unsere Zukunft.

Deshalb fordern wir die Abschaffung der Kindergartengebühren.

Wir fördern die hauptamtliche Schulbetreuung während der Nachmittagsstunden, die sich nicht nur auf Beaufsichtigung beschränkt. Die in der Stadt ansässige Gesamtschule ist beispielgebend für ein zukunftsweisendes Schulkonzept.

Wir unterstützen an der Arbeitszeit von Eltern ausgerichtete Schulangebote.

- Arbeitsplätze

Wir wollen

wohnortnahe Arbeitsplätze erhalten und schaffen. Die bereits ansässigen Betriebe in Baccum und im GUT sind wichtige Arbeitgeber. Wir fördern deren Entwicklung, damit sie auch zukünftig Ein- und Auskommen Vieler sichern.

Wir verurteilen Leiharbeit, sie ist im höchsten Maße sozial ungerecht.

Wir fordern gleichen Lohn für gleiche Arbeit.

- Kultur und Sport

Die archäologischen Funde sind wichtige Bestandteile unserer Geschichte und Kultur. Diese Funde gilt es in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein und dem Landesamt für Denkmalpflege der interessierten Öffentlichkeit in einer Dauerausstellung zu erklären.

Kultur und Sport haben zu Recht in unserer Gesellschaft einen hohen Stellenwert.

Wir werden die Jugendkulturarbeit durch Fachleute des Jugendkulturzentrums inhaltlich und finanziell ausbauen und fördern.

Wir wollen das Freizeitangebot in unserer Gemeinde aktualisieren und verbessern.

Wir wollen den Erhalt der "Nachteule" zu bezahlbaren Preisen sichern und ausbauen.

Die verantwortlichen Vereine und Verbände leben in erster Linie von der hier ehrenamtlich geleisteten Arbeit. Ohne diese hervorragende Leistung wäre der Tribünen- Neubau und Vieles mehr nicht denkbar gewesen.

Stellvertretend für die vielen Ehrenamtlichen bedanken wir uns beim SC Baccum.

Sportliche Erfolge einerseits, und die soziale Leistung andererseits heben die Bedeutung derartiger Vereine hervor.

Wir wollen sportliche und touristische Angebote miteinander verknüpfen.

Wir werden den Sport mit seinen Abteilungen sowie die Vereine und Verbände nachhaltig fördern.

Wir wollen den Tourismus per Rad und zu Fuß mit Hinweisen auf die örtliche Gastronomie und Übernachtungen ausbauen.

- Landwirtschaft , Grundwasser

Landwirte tragen eine hohe Verantwortung für eine gesunde Ernährung der Bevölkerung.

Landwirtschaftliche Produkte müssen wieder ihren Preis wert sein. Deshalb gilt die Suche nach neuen Vermarktungswegen. Übertriebene Europäische Reglementierung war und ist für die Landwirtschaft schädlich.

Wir setzen uns auf Bundesebene für eine Neudefinition der Begriffe "Bäuerliche und Industrielle Landwirtschaft" ein.

Kommunen müssen die Möglichkeit haben, bei einer zu hohen Dichte von Biogasanlagen und Großviehmastställen in ihrem Gebiet, Bauvorhaben zu verweigern.

Der § 35 Bundesbaugesetz (Bauen im Außenbereich) ist daher dringend zu verändern.

Wir lehnen eine Erhöhung der Biogasproduktion am Baccumer Berg ab und fordern weitere Anträge auf Bau von Biogasanlagen und Großviehmastställen im Emsland abzulehnen.

Wir wollen Monokulturen verhindern und die Vermaischung der Landschaft stoppen. Landwirtschaft und Grundwasserschutz muss in Einklang bleiben. Grundwasserschutz im Baccumer Bruch ist wichtiger denn je. Dank unseres Beitrages ist die heutige Kontrolle der Wasserqualität und etwaiger Entschädigungen der Landwirte geregelt.

Wir plädieren für einen sparsamen Wasserverbrauch.

Wir wollen die bisherige industrielle Nutzung von Trinkwasser verhindern.

Die Wasserqualität gilt es in einer gemeinsamen Anstrengung aller Beteiligten zu sichern.

Zusätzliche Nitratreinträge müssen verhindert werden

Die Vergabe von Sitzen in der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Lingener Land darf nicht länger nach Wasserverbrauch in den Kommunen geregelt werden.

Daher fordern wir eine Sitzverteilung zugunsten der Entnahmegebiete.



- Umwelt und Energie

Umweltschutz hat große Bedeutung.

Wir wollen die gewachsene Emsländische Kulturlandschaft, vor allem den Baccumer Bruch, und die Wälder im Süden unseres Ortsteiles erhalten.

Wir werden kommunalpolitisch notwendige Schritte zum Einsatz alternativer Energieerzeugung unterstützen.

Windenergie und Solarenergie sind bereits genutzte Möglichkeiten.

Die Industrie ist aufgefordert die Frage der Energiespeicherung zu sichern und zu optimieren.

Die Verantwortlichen der Stadt Lingen sind aufgefordert Konzepte zur Energieeinsparung und Wärmerückgewinnung in öffentlichen Gebäuden zu erstellen und zu nutzen.

Im Rahmen der Altbausanierung fordern wir städtische Mittel zur Energieeinsparung und Wärmerückgewinnung.

- Verkehr - Öffentlicher Personennahverkehr

Wir wollen notwendige verkehrsberuhigende technische Maßnahmen.
Wir wollen die Anlegung eines Rad- und Wanderweges durch den Ramseler Wald Richtung HEDON- Klinik.
Zur Sicherheit von Ross und Reiter und zur Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern fordern wir getrennt ausgewiesene Reiterwege.
Die Schülerbeförderung und der Öffentliche Personennahverkehr ist hinsichtlich der Busgrößen und Fahrpläne zu optimieren und in den Ferienzeiten verstärkt nutzbar zu machen